

Osterrap (nach Johannes 20, 11-18)

Für eine Person, die den Text rappt, mit einem Kehrvers, den die Gemeinde singt.
Vor dem Rap den Kehrvers schon einmal mit der Gemeinde einüben und ankündigen,
dass er an verschiedenen Stellen gesungen wird.



Bald endet die dunkle, finstre Nacht,
sie hat nicht geschlafen, nur gewacht,
die Augen, sie sind noch völlig nass,
und stets die Frage, was war denn das?

Sie hatten ihn gequält und gerichtet,
das Kreuz, das wurde aufgerichtet,
an welches sie ihn dann geschlagen,
das alles war vor knapp zwei Tagen.

Nur oben im Himmel, da klingt es schon,
der Engel Freude Jubelton:

Gemeinsam singen: EG 118 Der Herr ist auferstanden

Und bei dem ersten Sonnenstrahl,
die Welt liegt da, sie ist noch fahl,
richtet sich die Frau nun auf,
holt Öl aus ihrem Keller rauf.

Nun schaut sie auf die Straße raus,
kein Mensch ist jetzt schon außer Haus,
so traut sie sich, geht mutig los,
tief in Gedanken: Was mach ich bloß?

Ein schwerer Stein verschließt das Grab,
ich nicht genügend Kräfte hab,
den großen Stein kann ich nicht rollen,
doch Tote ja gesalbt sein sollen.

Und während sie geht ihren schweren Gang,
erhebt sich im Himmel ein froher Gesang:

Gemeinsam singen: EG 118 Der Herr ist auferstanden

Rot am Himmel, die Sonne geht auf,
Maria geht einen Hügel hinauf,
und sie erreicht die Grabesstätte,
wenn sie nur eine Hilfe hätte.

Da nimmt sie mit Erstaunen wahr,
der Stein ist weg, droht hier Gefahr?
Haben den Leichnam sie geklaut?
Ganz ängstlich sie nun um sich schaut.

Zwei Engel sind im Grabe drin,
sie fragt, „Wo ist der Leichnam hin?
Wo haben sie ihn hingetan?“
Tränen fangen zu fließen an.

„Warum weinst du?“, so die Engel fragen,
Maria kann das nicht mehr ertragen,
Jesus tot, sein Leichnam verschwunden,
all das schmerzt wie offene Wunden.

Tränen feuchten ihr das Gesicht,
da kommt ein Mann, sie erkennt ihn nicht.
"Warum weinst du?" so fragt er sie,
Maria werden ganz weich die Knie.

„Hast du den Leichnam weggetragen?
Kannst du mir, wo er ist, denn sagen?“
Da sagt der Mann im vertrauten Klang:
"Maria", als ob ein Engel sang:

Gemeinsam singen: EG 118 Der Herr ist auferstanden

Das ist Jesus, sie kann es nicht fassen,
das muss sie erst ´mal sacken lassen,
er schickt sie zu den ander' n zurück,
Maria ist begeistert, voller Glück!

Sie muss es allen Jüngern sagen,
die sich vor Angst kaum raus noch wagen,
alle sollen die Botschaft hören,
dass sie sich freu' n und singen in Chören.

Ein Lied, das bislang nur die Engel singen,
soll auf der ganzen Welt erklingen:

Gemeinsam singen: EG 118 Der Herr ist auferstanden

Pfarrer Andreas Kraft